

Fraktion

vor Ort:

Eiszeit für Menschlichkeit

Podiumsdiskussion

Dienstag, 22. Mai 2018, 19.30 Uhr

Gaststätte Leerer Beutel, Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg

Es diskutieren:

Ulla Jelpke,

MdB, Innenpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag

Eva-Maria Schreiber,

MdB, Obfrau im Ausschuss für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Sprecherin für Welternährungspolitik

Gotthold Streitberger,

Bürger_innen-Initiative Asyl Regensburg

Moderation **Marina Mühlbauer**

Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.
V.i.S.d.P.: Sevim Dagdelen, Jan Korte, Caren Lay
Fraktion DIE LINKE, im Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Die Bundestagsfraktion DIE LINKE lädt ein zur Podiumsdiskussion Eiszeit für Menschlichkeit.

Niemand flieht ohne Grund – kapitalistische Ausbeutung, Waffenlieferungen, imperialistische Verteilungskriege und die Zerstörung von Mensch und Natur durch die Industrienationen stehen ganz oben auf der Rangliste der Fluchtursachen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, sind eine Abkehr von neoliberalen Freihandelsabkommen, ein Ende der Waffenexporte und eine humanitäre Flüchtlingspolitik notwendig. Doch statt Fluchtursachen durch einen radikalen Politikwechsel zu bekämpfen, werden die Armen hier in Deutschland gegen Schutzsuchende aus aller Welt ausgespielt.

Gegen die Menschen, die vor den verheerenden Folgen einer auch von der Bundesrepublik mit zu verantwortenden Wirtschafts- und Kriegspolitik gegenüber den Ländern des globalen Südens fliehen, wird ein Abschottungs- und Ausgrenzungssystem installiert, das jährlich Tausenden das Leben kostet. Das Abschottungskonzept der EU reicht von Lagern in Libyen über die Kooperation mit Despoten wie Erdogan bis hin zu sogenannten Ankunfts- und Rücknahmezentren in Deutschland, in denen Schutzsuchende menschenunwürdig festgehalten werden sollen.

Gerade Bayern spielt bei der Entrechtung und Internierung von Flüchtlingen eine Vorreiterrolle, wie die menschenunwürdige Unterbringung Schutzsuchender in Lagern in Manching und Bamberg zeigt.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G